

Die stark steigende Wasserstoffnachfrage in unseren Kernmärkten kann nur mithilfe langfristiger Importe gedeckt werden.

Die Diversifikation unserer Importrouten ist von großer Bedeutung. Dafür fördern und initiieren wir strategische Wasserstoff-Partnerschaften.

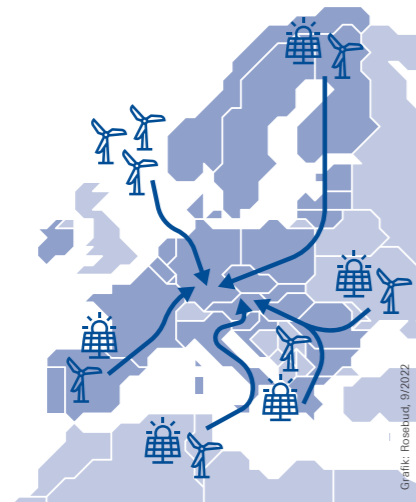
Für die Auswahl und Erschließung von Importregionen ziehen wir klare Kriterien heran: günstige Erzeugungsbedingungen für erneuerbare Energie und damit Zugang zu kostenoptimaler Wasserstoffproduktion, die Anbindung an bestehende oder zukünftige Infrastruktur sowie die Machbarkeit dank lokaler Unterstützung und Partner.

Heimmärkte und Expansion
Österreich und Deutschland sind Schlüsselmärkte für uns und wir investieren weiterhin, um langfristige Lösungen für die Industrie-Standortsicherung anzubieten. Gleichzeitig positionieren wir uns im aufstrebenden spanischen Wasserstoffmarkt.

Wertschöpfungskette und internationale Partnerschaften
Wir agieren entlang der gesamten Wertschöpfungskette und gestalten

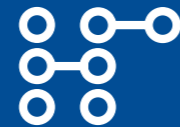
Mit dem Abschluss von Absichtserklärungen (Memoranden of Understanding), etwa mit Masdar und ACWA Power, treiben wir die großangelegte Wasserstoffproduktion voran. Weitere Partnerschaften werden aktiv ausgebaut. Durch Mitgliedschaften in

Ausgewählte Importrouten im Aufbau



die Wasserstoffwirtschaft von der Nachfrageseite aus. Durch Allianzen mit wichtigen Partnern in Österreich und Bayern arbeiten wir an der Machbarkeit von Wasserstoffimporten und klären Fragen zur Nachfrage, Infrastruktur, Regulierung, Finanzierung und Förderung.

Verbänden wie Dii und Aquaventus tragen wir zum Aufbau der europäischen Wasserstoffwirtschaft bei.



Grüner Wasserstoff für eine saubere Energiezukunft.

Verbund

Gemeinsam sind wir die Kraft der Wende.

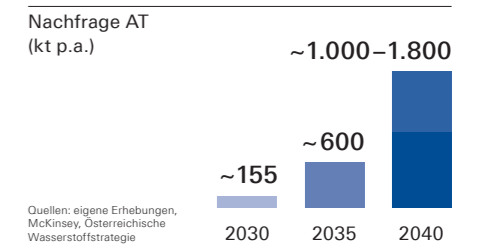
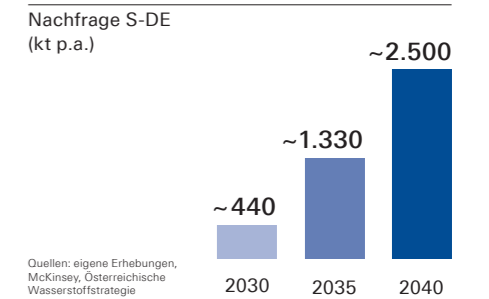
Wasserstoffproduktion für eine nachhaltige Zukunft.

Die Zusammenarbeit mit VERBUND zeichnet sich durch eine gemeinsame partnerschaftliche Entwicklung aus. Durch die Kombination von umfassendem Marktverständnis, führender Technologieexpertise und fundiertem Kofinanzierungs-Know-how stellen wir sicher, dass die Projekte nicht nur innovativ, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich sind. Dabei steht die Versorgungssicherheit mit grünem Strom im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Strombezugsmodelle, die nicht nur den individuellen Bedürfnissen entsprechen, sondern auch eine nachhaltige Wasserstoffproduktion gewährleisten. Wir berücksichtigen alle regulatorischen Anforderungen und setzen auf bewährte Standards, um eine effiziente Umsetzung zu gewährleisten.

VERBUND treibt die technische Planung maßgeblich voran und kümmert sich um die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen bis hin zur Erstellung detaillierter Kostenschätzungen und Betriebskonzepte. Die nahtlose Überleitung in die Realisierungsphase inklusive Bau, Qualitätssicherung und Inbetriebnahme ist integraler Bestandteil des Portfolios.

Stark steigende Nachfrage nach Grünem Wasserstoff bis 2040 in Süddeutschland und Österreich

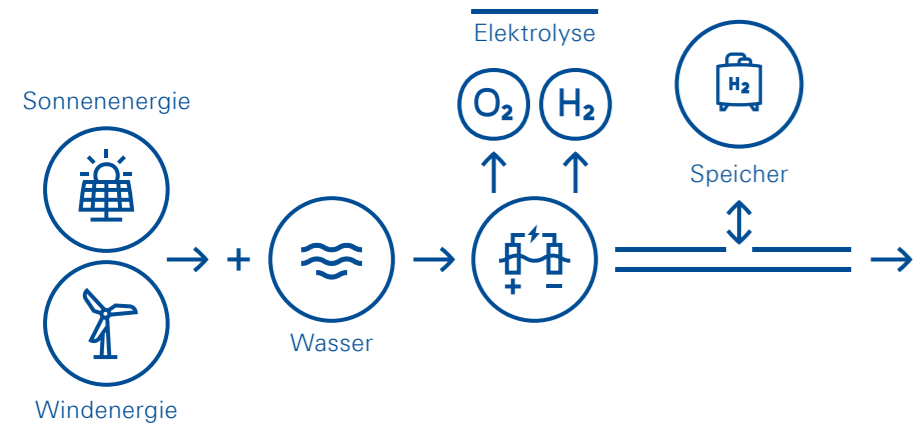


VERBUND unterstützt die Evaluierung von Fördermöglichkeiten und Kofinanzierungen für Wasserstoffanlagen sowie die Erstellung von Förderanträgen und begleitet den gesamten Förderprozess. Ziel sind nachhaltige Partnerschaften, die nicht nur innovative Lösungen hervorbringen, sondern auch den langfristigen Erfolg der Wasserstoffprojekte sichern.

Grüner Wasserstoff: Lokale Produktion und Import über diversifizierte Transportkorridore – für eine nachhaltige Energieversorgung unserer Kunden.

1. Produktion

Kosteneffizient und nachhaltig: Wasserstoffproduktion und -import zur langfristigen Versorgungssicherheit unserer Kunden.

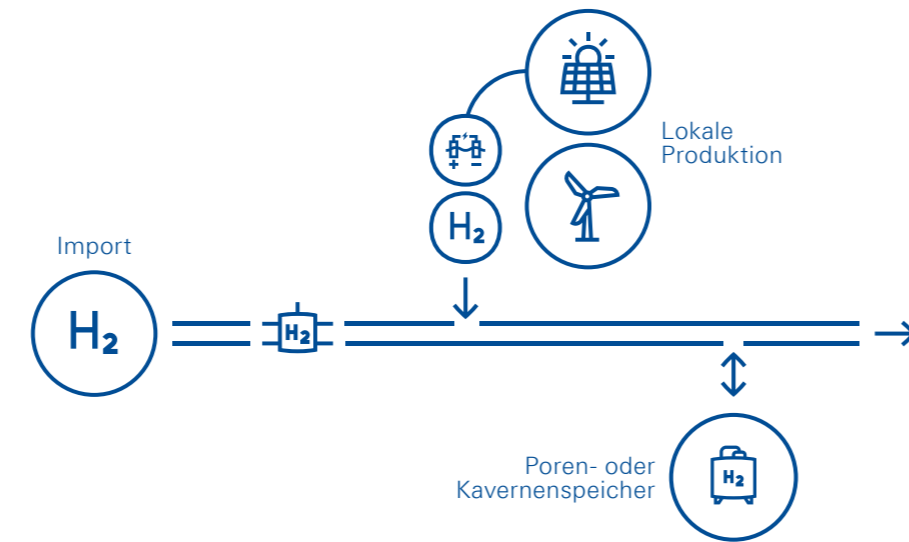


VERBUND treibt die lokale grüne Wasserstoffproduktion voran, um die kurzfristige Nachfrage zu decken und baut gleichzeitig langfristige Wasserstoffimporte für die umfassende Dekarbonisierung energieintensiver Industrien auf. Neben lokaler Produktion ist der Wasserstoffimport entscheidend für die industrielle Dekarbonisierung und das Gelingen der Energiewende.

Die Zusammenarbeit mit Burgenland Energie ist ein Erfolgsbeispiel, wobei vor Ort im nördlichen Burgenland erzeugter, erneuerbarer Strom integraler Bestandteil des gemeinsamen Projekts ist. Die erste Ausbaustufe mit 60 MW Elektrolyseleistung plant eine Belieferung industrieller Abnehmer im östlichen Österreich mit grünem Wasserstoff. In der Endausbaustufe ist eine 300 MW Elektrolyseleistung geplant.

2. Transport und Speicher

Der Weg des grünen Wasserstoffs zum Bedarfsträger.



Für eine effiziente Lieferung von grünem Wasserstoff in unsere Kernmärkte sind zuverlässige Transportwege entscheidend. Pipelines spielen dabei eine Schlüsselrolle, indem europäische Netzbetreiber bestehende Leitungen umrüsten oder neu errichten und so ein umfassendes Wasserstoffnetz schaffen. Die Sicherstellung der Versorgung erfordert auch die Speicherung von Wasserstoff, um schwankende Nachfrage auszugleichen und

bedarfsgerechte Lieferungen zu gewährleisten. VERBUND nimmt für den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur eine koordinierende Rolle ein – für einen synchronisierten Hochlauf der gesamten Wertschöpfungskette.

VERBUND ist Supporting Partner des PCI Projekts SouthH2Corridors und unterstützt Flow und H2erkules, zwei weitere PCI Projekte.



3. Anwendung

Einsatz von grünem Wasserstoff zur Dekarbonisierung energieintensiver Industrie.



VERBUND ist Dekarbonisierungspartner für energieintensive Industrien, in denen keine direkte Elektrifizierung möglich und grüner Wasserstoff unverzichtbar ist, wie z.B. in Raffinerien oder für die Ammoniak-Herstellung. Auch die Stahlindustrie setzt vermehrt auf grünen Wasserstoff, wie etwa im H2FUTURE-Projekt von VERBUND mit voestalpine und Siemens. Wasserstoff wird zudem als Alternative im Schwer- bzw. Langstreckenverkehr sowie für

die Beimischung in erdgasbetriebenen thermischen Kraftwerken betrachtet.

VERBUND und LAT Nitrogen arbeiten in dem EU-geförderten Projekt Green Ammonia Linz an der Entwicklung einer 60 MW Elektrolyse für die nachhaltige Ammoniakproduktion. Der Einsatz von grünem Wasserstoff könnte hierbei jährlich bis zu 90.000 Tonnen CO₂ einsparen.



Das VERBUND-Green Hydrogen-Team: Expertise und Know-how.



Asset Development & Operations
In enger Partnerschaft mit Kunden entwickelt das Team maßgeschneiderte Wasserstoffherstellungsprojekte. Als integriertes Energieunternehmen tragen wir zur Dekarbonisierung der lokalen Industrie bei und unterstützen die Erreichung der Klimaziele. Die Zusammenarbeit umfasst die Entwicklung innovativer H₂-Lösungen, die Bereitstellung von Markt- und Technologie-Know-how sowie die Sicherung der Versorgung mit Grünstrom.

Business Development
Das Team baut eine umfassende Wertschöpfungskette auf, um große Mengen grünen Wasserstoff langfristig aus topografisch begünstigten Regionen nach Österreich und Süddeutschland zu importieren. Dabei knüpft das Busi-



ness Development-Team vielschichtige Partnerschaften für großangelegte Erzeugungsprojekte, während das Commercial Management die Geschäftsbeziehungen auf der Nachfrageseite entwickelt und langfristige Bedürfnisse der Hauptabnehmer in unseren Kernmärkten erkennt.

Marketing & Business Steering
Das Team bringt umfassende Expertise für die Anbahnung und Umsetzung unserer Wasserstoffprojekte ein. Von der Projektanbahnung über Marktanalysen und Innovationsmanagement bis hin zur Einreichung bei Förderprogrammen und Erstellung von Wirtschaftlichkeitsrechnungen behält das Team Trends, Marktentwicklungen und die entscheidende Wasserstoffregulatorik stets im Blick.